

Abdeckung für Kugelhalsaufnahme
Kugelhals

Hinweis
Kugelhalsaufnahme und Kugelhals bei Ver-
schmutzung gegen gesonderten Auftrag reinigen
(siehe 3130).

⚠
Wird bei den nachfolgenden Prüfungen ein Fehler
festgestellt, darf der Kugelhals nicht mehr ver-
wendet werden.

abnehmen, montieren.
aus dem Fahrzeug nehmen; nach Beendigung
der Prüfung in die Aufbewahrungstasche ste-
cken und in den Kofferraum legen.

Durchmesser der Kupplungskugel (Pfeil) _____ prüfen.
Verschleißgrenze 49,0 mm

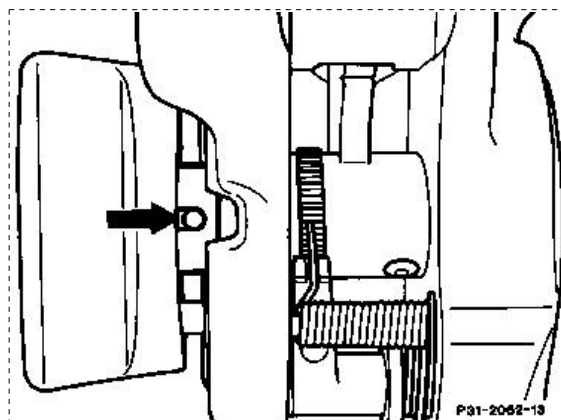
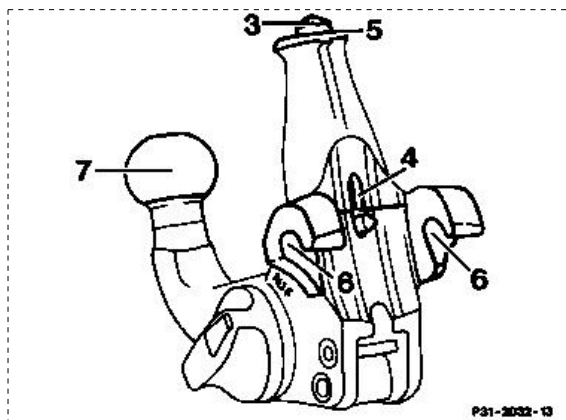
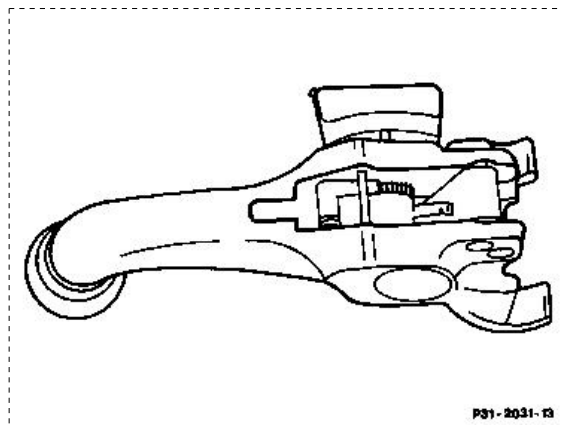
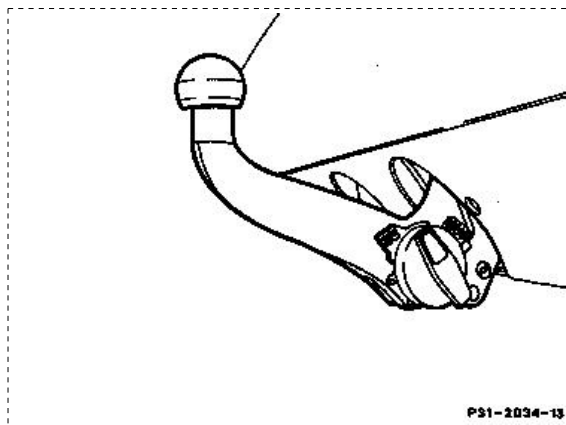
Typen 124, 129, 140 und 201 mit
Mechanik-
raumabdeckung

Stift (Pfeil) _____ aus dem Kugelhals herausschlagen, einbauen.
Abdeckung (8) _____ vorsichtig ausklipsen, z.B. mit einem
Schraubendreher, einklipsen.
Mechanikraum _____ bei extrem starker Verschmutzung reinigen.

Alle Typen
Verzahnung der Handradachse (1) _____ bei Handradstellung "ZU" auf Beschädigung
prüfen.
Sperrklinke (2) _____ auf Beschädigung und Leichtgängigkeit prüfen.

Sperrklinkenfeder _____ auf Beschädigung und richtigen Sitz prüfen.

Kugelhalsaufnahme _____ an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen
leicht einfetten.



Funktion des Kugelhalses _____ prüfen:
Handrad des Kugelhalses in Stellung "AUF" drehen.
Kugelhals in Anhängenvorrichtung einhängen und nach unten drücken. Der Kugelhals verriegelt automatisch, die Markierung des Handrades muß sich im Bereich "ZU" befinden.
Handrad mit Steckschloß abschließen.
Das Handrad darf sich nicht in Richtung "AUF" drehen lassen. Bei fehlendem Steckschloß Handrad zu dieser Prüfung nicht drücken.
Kugelhals abnehmen.

Steckschloß _____ ölen.
Alle beweglichen Teile der Kugelhalsmechanik (Unterseite) _____ ölen.

Handradachse (Pfeil) _____ zwischen Kugelhals und Handrad ölen.
Anschließend Handrad mehrmals drücken.
Austrittsstelle des Druckbolzens (3) und des Auslösestiftes (4) _____ ölen.
Obere Ringführung (5), Einhängeklauen (6) und Kugel (7) _____ leicht einfetten.
Handrad _____ in Stellung "ZU" drehen und Steckschloß einsetzen.

Schmiermittel

Motoröl

Mehrzweckfett oder Abschmierfett